

319740-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – Vergabe von Planungsleistungen für die Sanierung des Gerhart-Hauptmann-Hauses auf Hiddensee

OJ S 90/2026 11/05/2026

**Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gerhart-Hauptmann-Stiftung

E-Mail: vergabe@sh-partner.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Freizeit, Sport, Kultur und Religion

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Vergabe von Planungsleistungen für die Sanierung des Gerhart-Hauptmann-Hauses auf Hiddensee

Beschreibung: Das Hauptmann-Haus als auch die anderen Gebäude befinden sich dauerhaft in Nutzung, so dass sich seitdem ein erheblicher Sanierungsstau (mit Ausnahme des Literaturpavillons) eingestellt hat. Es besteht aber auch räumlicher Anpassungsbedarf im Bereich der Wohnnutzung und der Verwaltung. Neben der Grundsanierung von Gebäudehülle und innerer Struktur soll der Bereich des derzeitigen Kriechkellers zu einem Vollkeller erweitert werden. In diesem Zusammenhang wird auch die bisher unzureichende Fundamentierung des Gebäudes ertüchtigt. Die haustechnischen Anlagen müssen komplett erneuert werden. Generell sind die musealen Bereiche des Gebäudeinneren äußerst behutsam und mit minimalinvasiven Methoden zu sanieren, um wertvolle bauzeitliche Oberflächen nicht zu zerstören. Die im Zuge der Sanierung der Außenhülle ausgebauten Baustoffe sind wiederzuverwenden (Dachziegel, Sockelklinker, Fenster etc.).

Kennung des Verfahrens: b1444bf5-f32c-47b0-af3d-7c981b21dbfe

Interne Kennung: 2026-05-06-shp

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Vorpommern-Rügen (DE80L)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Mit dem Angebot ist eine Eigenerklärung zur Verordnung (EU) 2022 /576 (Bezug zu Russland) und eine Eigenerklärung zur Einhaltung der Tariftreueregelungen

des TVgG M-V (vergaberechtlicher Mindestlohn) und der ILO-Kernarbeitsnormen abzugeben. Ein entsprechendes Formblatt ist jeweils beigelegt. Allgemeine Geschäftsbedingungen der Teilnehmer/Bieter oder andere abweichende Vertragsbedingungen werden nicht akzeptiert und werden somit nicht Vertragsbestandteil. Mit der Zuschlagserteilung wird ein zivilrechtlicher Vertrag geschlossen. Einer gesonderten Unterschriftsleistung bedarf es daher nicht (kann aber gleichwohl erfolgen). Auf den Auftrag selbst als auch auf gesetzliche Schuldverhältnisse, die mit dem Auftrag in Zusammenhang stehen, ist das deutsche Recht anwendbar.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 4

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 4

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption:

Betrug:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Los 1 - Objektplanung Gebäude und Innenräume

Beschreibung: Im Jahr 2020 wurden eine bautechnische und zeichnerische

Bestandsaufnahme durchgeführt sowie Gutachten zu Holzschutz, Baugrund, Schadstoffen

und eine restauratorische Untersuchung durchgeführt. Auf dieser Grundlage erfolgen daraufhin die Vorplanung, die Entwurfsplanung sowie die Genehmigungsplanung für die geplante Teilunterkellerung des Hauses Seedorn. Im Bereich der Fachplanungen wurden ein statisches Sanierungskonzept sowie eine TGA-Planung im Vorplanungsstand erarbeitet. Die bisher erbrachten Planungsleistungen sind Grundlage der Fortführung der Baumaßnahme. Auf der vorliegenden Planungsgrundlage sind folgende weiterführende Leistungen der Objektplanung zu erbringen: - Leistungsphasen 5-9 gem. § 34 HOAI - Erstellung einer Z-Bau-Unterlage zur Fördermittelbeschaffung LPH 2 (Besondere Leistung) - Fortschreiben der Entwurfsplanung LPH 3 und Genehmigungsplanung zur Integration der Fachplanungen Tragwerksplanung, Technische Gebäudeausrüstung und anderer fachlich Beteiligter (Teilleistung nach Stundenaufwand) - Erarbeiten der Ausführungsplanung LPH 5 (Grundleistung) - Vorbereitung der Vergabe LPH 6 (Grundleistung) - Mitwirkung bei der Vergabe LPH 7 (Grundleistung) - Objektüberwachung und Dokumentation LPH 8 (Grundleistung) - Objektbetreuung LPH 9 (Grundleistung)
Interne Kennung: 0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71210000 Beratungsdienste von Architekten, 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden, 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen, 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Vorpommern-Rügen (DE80L)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Maßgeblich für das Leistungsende ist die vollständige Erbringung der Grundleistungen der beauftragten Leistungsphasen sowie der beauftragten besonderen Leistungen. Es erfolgt eine stufenweise Beauftragung wie folgt: Stufe A: Leistungsphasen 5 bis 6 HOAI Stufe B: Leistungsphasen 7 bis 8 HOAI Stufe C: Leistungsphase 9 HOAI Beauftragt werden zunächst nur die Leistungen der Stufe A. Es besteht kein Anspruch auf Beauftragung auch der weiteren Stufen. Die Beauftragung der weiteren Stufen erfolgt jeweils gesondert schriftlich.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 1: Es ist folgender Nachweis zu erbringen für den Projektleiter und stellv. Projektleiter zu erbringen: bei Architekten: Berechtigung nach den Architektengesetzen der Bundesländer, die Berufsbezeichnung Architekt oder vergleichbar zu führen. Der Nachweis der Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt ist durch Vorlage der Eintragung bei der Architektenkammer in die entsprechende Liste zu erbringen; bei Ingenieuren: Bauvorlageberechtigung nach § 65 LBauO M-V (Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern (LBauO M-V)). Diese ist bei Ingenieuren in der Fachrichtung Bauwesen durch den Nachweis der Eintragung in die Liste der bauvorlageberechtigten Ingenieure bei der Ingenieurkammer zu erbringen. Eintragungen anderer Bundesländer gelten auch im Land Mecklenburg-Vorpommern. Es ist der Nachweis der zuständigen Ingenieurkammer einzureichen.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 2: Es ist folgender Nachweis zu erbringen für den Projektleiter und stellv. Projektleiter zu erbringen: Eintragung in die Liste der Tragwerksplaner der Ingenieurkammer. Eintragungen anderer Bundesländer gelten auch im Land Mecklenburg-Vorpommern. Es ist der Nachweis der zuständigen Ingenieurkammer einzureichen.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 3: Beizubringen ist ein Nachweis darüber, dass der Projektleiter und stellv. Projektleiter nach den Ingenieurgesetzen der Länder berechtigt ist, die Berufsbezeichnung Ingenieur in der Fachrichtung technische Gebäudeausrüstung oder vergleichbar zu tragen. Der Nachweis kann erbracht werden durch Vorlage des Diploms oder der Eintragung in die Liste der Ingenieure bei der Ingenieurkammer.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 4: Beizubringen ist ein Nachweis darüber, dass der Projektleiter und stellv. Projektleiter nach den Ingenieurgesetzen der Länder berechtigt ist, die Berufsbezeichnung Ingenieur in der Fachrichtung Elektrotechnik, Gebäudetechnik, Energietechnik oder vergleichbar zu tragen. Der Nachweis kann erbracht werden durch Vorlage des Diploms oder der Eintragung in die Liste der Ingenieure bei der Ingenieurkammer. Alternativ: Nachweis, dass die in der DIN VDE 1000 in Teil 10 genannten „Anforderungen an die im Bereich der Elektrotechnik tätigen Personen“ erfüllt sind, also insbesondere, dass der Bieter Elektrohandwerksmeister ist (der Nachweis wird durch Vorlage des Meisterbriefes erbracht).

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Alle Lose: Verlangt wird eine Eigenerklärung des Bewerbers, dass die Umsetzung der freiberulichen Leistung unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen erfolgt.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Alle Lose: Verlangt wird eine Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Alle Lose: Verlangt wird eine Eigenerklärung zum Nichtvorliegen eines Insolvenzverfahren und Liquidation.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Alle Lose: Verlangt wird eine Eigenerklärung darüber, ob der Bewerber seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern nachgekommen ist. Auf Anforderung ist der Nachweis durch Bescheinigung des Finanzamtes (Kopie ausreichend) beizubringen; der Nachweis darf bei Ablauf der Teilnahmefrist nicht älter als sechs Monate sein.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Alle Lose: Verlangt wird eine Eigenerklärung darüber, ob der Bewerber seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Abgaben oder Beiträgen zur Sozialversicherung nachgekommen ist. Auf Anforderung ist der Nachweis durch Bescheinigung der Krankenkasse(n) (Kopie ausreichend) beizubringen; der Nachweis darf bei Ablauf der Teilnahmefrist nicht älter als sechs Monate sein.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Alle Lose: Eigenerklärung zur wirtschaftlichen Verknüpfung mit anderen Unternehmen und Zusammenarbeit mit Anderen. Dabei ist der andere Unternehmensträger und eine Beschreibung der Art der wirtschaftlichen Verknüpfung bzw. der Zusammenarbeit anzugeben.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Verlangt wird eine Eigenerklärung darüber, ob der Bewerber über eine Berufshaftpflichtversicherung verfügt, deren Deckungssumme für Personenschäden und zusätzlich für sonstige Sach- und Vermögensschäden mindestens die folgenden Deckungssummen umfasst: Los 1: 1,5 Mio. EUR Personenschäden, 0,5 Mio. EUR Sach- und Vermögensschäden; Los 2: 1,5 Mio. EUR Personenschäden, 0,5 Mio. EUR Sach- und Vermögensschäden; Los 3: 1,0 Mio. EUR Personenschäden, 0,25 Mio. EUR Sach- und Vermögensschäden; Los 4: 1,0 Mio. EUR Personenschäden, 0,25 Mio. EUR Sach- und Vermögensschäden. Die genannten Deckungssummen müssen pro Versicherungsjahr mindestens 2-fach maximiert zur Verfügung stehen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 1: Anzugeben ist durch Eigenerklärung eine Liste geeigneter Referenzen über die in den letzten zehn Jahren erbrachten wesentlichen Planungsleistungen vergleichbarer Art mit Angabe der in dem Referenzbogen benannten Angabe. Die im Folgenden geforderten Leistungsphasen müssen am Tag vor Ablauf der Angebotsfrist bereits abgeschlossen sein. Es ist ausreichend, wenn die letzte der im Folgenden geforderten Leistungsphasen im Zeitraum der letzten fünf Jahre vor Ablauf der Angebotsfrist abgeschlossen wurde. Es müssen also nicht notwendig alle geforderten Leistungsphasen in dem 10-Jahreszeitraum liegen. a) Die Referenzen sollen die Planung von Restaurierungsmaßnahmen denkmalgeschützter Gebäude oder Gebäude mit vergleichbaren Planungsanforderungen betreffen. Die Referenzen müssen auch den Umgang mit der Restaurierung und Wiederverwendung historischer Bau- (z.B. historischer Steine) und/oder Fenstersubstanz umfassen. Geforderte Leistungsphasen: 5 bis 8; b) Erforderlich sind Referenzen mit Fördermittelbezug; d.h. es muss sich um Aufträge unter Verwendung von Fördermitteln handeln, bei denen die Unterstützung bei der Abrechnung von Fördermitteln zum Leistungsumfang gehörte. Nachzuweisen ist also die Erfahrung mit öffentlich geförderten

Planungsobjekten, insbesondere mit der Abrechnung. Nicht erforderlich ist, dass die Referenzen — jede für sich — sowohl eine Restaurierungsmaßnahme (a) betrifft als auch eine Fördermittelbezug (b) aufweist. Beide Leistungsbereiche können in einer Referenz erbracht worden sein, müssen es aber nicht. Es ist beispielsweise auch zulässig, für den Bereich a) drei Referenzen und drei andere Referenzen für den Bereich b) einzureichen.
Mindestanforderung: 3 Referenzen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 2: Anzugeben ist durch Eigenerklärung eine Liste geeigneter Referenzen über die in den letzten zehn Jahren erbrachten wesentlichen Planungsleistungen vergleichbarer Art mit Angabe der in dem Referenzbogen benannten Angabe. Die im Folgenden geforderten Leistungsphasen müssen am Tag vor Ablauf der Angebotsfrist bereits abgeschlossen sein. Es ist ausreichend, wenn die letzte der im Folgenden geforderten Leistungsphasen im Zeitraum der letzten fünf Jahre vor Ablauf der Angebotsfrist abgeschlossen wurde. Es müssen also nicht notwendig alle geforderten Leistungsphasen in dem 10-Jahreszeitraum liegen. Die Referenzen sollen die Planung von Restaurierungsmaßnahmen denkmalgeschützter Gebäude oder Gebäude mit vergleichbaren Planungsanforderungen betreffen. Geforderte Leistungsphasen: 3 bis 6, Mindestanforderung: 2 Referenzen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 3: Anzugeben ist durch Eigenerklärung eine Liste geeigneter Referenzen über die in den letzten zehn Jahren erbrachten wesentlichen Planungsleistungen vergleichbarer Art mit Angabe der in dem Referenzbogen benannten Angabe. Die im Folgenden geforderten Leistungsphasen müssen am Tag vor Ablauf der Angebotsfrist bereits abgeschlossen sein. Es ist ausreichend, wenn die letzte der im Folgenden geforderten Leistungsphasen im Zeitraum der letzten fünf Jahre vor Ablauf der Angebotsfrist abgeschlossen wurde. Es müssen also nicht notwendig alle geforderten Leistungsphasen in dem 10-Jahreszeitraum liegen. Die Referenzen sollen Planungen der Technischen Ausrüstung von denkmalgeschützten Gebäuden betreffen oder Gebäude mit vergleichbaren Planungsanforderungen, insbesondere auch die Planung von Restaurierungsmaßnahmen historischer technischer Ausrüstung. Geforderte Leistungsphasen: 3 bis 8. Es müssen Referenzen für Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen, Wärmeversorgungsanlagen vorliegen. Nicht erforderlich ist, dass die Referenz(en) — jede für sich — alle genannten Anlagengruppen umfasst. Es müssen aber für jede Anlagengruppe zwei Referenzen vorliegen, die im Übrigen die Anforderungen erfüllen. Mindestanforderung: 2 Referenzen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 4: Anzugeben ist durch Eigenerklärung eine Liste geeigneter Referenzen über die in den letzten zehn Jahren erbrachten wesentlichen Planungsleistungen vergleichbarer Art mit Angabe der in dem Referenzbogen benannten Angabe. Die im Folgenden geforderten Leistungsphasen müssen am Tag vor Ablauf der Angebotsfrist bereits abgeschlossen sein. Es ist ausreichend, wenn die letzte der im Folgenden geforderten Leistungsphasen im Zeitraum der letzten fünf Jahre vor Ablauf der Angebotsfrist abgeschlossen wurde. Es müssen also nicht notwendig alle geforderten Leistungsphasen in dem 10-Jahreszeitraum liegen. Die Referenzen sollen Planungen der Technischen Ausrüstung von denkmalgeschützten Gebäuden betreffen oder Gebäude mit vergleichbaren Planungsanforderungen, insbesondere auch die Planung von Restaurierungsmaßnahmen historischer technischer Ausrüstung. Geforderte

Leistungsphasen: 3 bis 8. Es müssen Referenzen für Starkstromanlagen, Fernmelde- und Informationstechnische Anlagen vorliegen. Nicht erforderlich ist, dass die Referenz(en) — jede für sich — alle genannten Anlagen umfasst. Es muss aber für jede Anlagengruppe eine Referenz vorliegen (die im Übrigen die Anforderungen erfüllt). Mindestanforderung: 2 Referenzen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Alle Lose: Gefordert wird eine Eigenerklärung des Bewerbers bzw. der Bewerbungsgemeinschaft über die durchschnittliche Anzahl der technischen festangestellten Mitarbeiter (MA) und der Führungskräfte in den letzten 3 abgeschlossenen Jahren (2023, 2024, 2025). Mindestanforderung: ein jährliches Mittel von 2 technisch festgestellten Mitarbeitern neben dem benannten Projektleiter und stellvertretenden Projektleiter, die über einen Hochschulabschluss im Bereich Architektur oder Bauingenieurwesen verfügen (Bauvorlageberechtigung ist nicht erforderlich).

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Persönlichen Referenzen Projektleiter und stellv. Projektleiter - inhaltliche

Bewertung von bis zu 4 Referenzen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 400

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Präsenz der Bauüberwachung - Bewertet werden die über die vertraglich festgelegte Mindestpräsenz von 1 Termin pro Woche hinaus angebotenen Präsenztermine auf der Baustelle im Rahmen der Baudurchführung in Eigen- oder Fremdüberwachung.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 200

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Kostenkriterium

Beschreibung: Honorarsatz Grundleistungen inkl. Mehrwertsteuer

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 200

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Kostenkriterium

Beschreibung: Stundensatz für besondere Leistungen - Bewertet wird der Durchschnitt aus den Stundensätzen für Berufsträger und sonstige Mitarbeiter/ in.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Kostenkriterium

Beschreibung: Nebenkosten - Bewertet wird der angebotene Nebenkostensatz.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/b1444bf5-f32c-47b0-af3d-7c981b21dbfe

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/b1444bf5-f32c-47b0-af3d-7c981b21dbfe

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 09/06/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 57 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei. Der Umfang und die Möglichkeit von Nachforderungen richtet sich nach § 56 VgV.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 09/06/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Lose 1, 3, 4: Es wird eine Baustellenpräsenz von mindestens 1 x pro Woche vereinbart, es sei denn, es ist eine höhere Präsenz angeboten und bezuschlagt.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern bei dem Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit M-V

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung

benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Gerhart-Hauptmann-Stiftung

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Gerhart-Hauptmann-Stiftung

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Los 2 -Tragwerksplanung

Beschreibung: Im Jahr 2020 wurden eine bautechnische und zeichnerische Bestandsaufnahme durchgeführt sowie Gutachten zu Holzschutz, Baugrund, Schadstoffen und eine restauratorische Untersuchung durchgeführt. Auf dieser Grundlage erfolgten daraufhin die Vorplanung, die Entwurfsplanung sowie die Genehmigungsplanung für die geplante Teilunterkellerung des Hauses Seedorn. Im Bereich der Fachplanungen wurden ein statisches Sanierungskonzept sowie eine TGA-Planung im Vorplanungsstand erarbeitet. Die bisher erbrachten Planungsleistungen sind Grundlage der Fortführung der Baumaßnahme. Es ist die Tragwerksplanung ab LPH 3 auf Grundlage des vorhandenen statischen Sanierungskonzepts zu erarbeiten. Dafür sind die Grundleistungen ab der Leistungsphase 3 bis zur Leistungsphase 6 gem. § 51 HOAI i.V.m. Anlage 14.1 zur HOAI zu erbringen. Daneben sind die folgenden besonderen Leistungen zu erbringen: -In der Leistungsphase 4: Nachweis zum konstruktiven Brandschutz; Statische Nachweise an nicht zum Tragwerk gehörende Konstruktionen - In der Leistungsphase 5: Konstruktion und Nachweis der Anschlüsse im Holzbau Das bisher ausgearbeitete Gründungskonzept enthält Abweichungen von den Standardnormen und den Empfehlungen des Baugrundgutachtens und muss daher überarbeitet werden.

Interne Kennung: 0002

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71327000

Dienstleistungen in der Tragwerksplanung, 71330000 Verschiedene von Ingenieuren erbrachte Dienstleistungen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Vorpommern-Rügen (DE80L)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Maßgeblich für das Leistungsende ist die vollständige Erbringung der Grundleistungen der beauftragten Leistungsphasen sowie der beauftragten besonderen Leistungen. Es erfolgt eine stufenweise Beauftragung wie folgt:

Stufe A: Leistungsphasen 3 bis 4 HOAI Stufe B: Leistungsphasen 5 bis 6 HOAI Beauftrag

werden zunächst nur die Leistungen der Stufe A. Es besteht kein Anspruch auf Beauftragung auch der weiteren Stufen. Die Beauftragung der weiteren Stufen erfolgt jeweils gesondert schriftlich.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 1: Es ist folgender Nachweis zu erbringen für den Projektleiter und stellv. Projektleiter zu erbringen: bei Architekten: Berechtigung nach den Architektengesetzen der Bundesländer, die Berufsbezeichnung Architekt oder vergleichbar zu führen. Der Nachweis der Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt ist durch Vorlage der Eintragung bei der Architektenkammer in die entsprechende Liste zu erbringen; bei Ingenieuren: Bauvorlageberechtigung nach § 65 LBauO M-V (Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern (LBauO M-V)). Diese ist bei Ingenieuren in der Fachrichtung Bauwesen durch den Nachweis der Eintragung in die Liste der bauvorlageberechtigten Ingenieure bei der Ingenieurkammer zu erbringen. Eintragungen anderer Bundesländer gelten auch im Land Mecklenburg-Vorpommern. Es ist der Nachweis der zuständigen Ingenieurkammer einzureichen.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 2: Es ist folgender Nachweis zu erbringen für den Projektleiter und stellv. Projektleiter zu erbringen: Eintragung in die Liste der Tragwerksplaner der Ingenieurkammer. Eintragungen anderer Bundesländer gelten auch im Land Mecklenburg-Vorpommern. Es ist der Nachweis der zuständigen Ingenieurkammer einzureichen.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 3: Beizubringen ist ein Nachweis darüber, dass der Projektleiter und stellv. Projektleiter nach den Ingenieurgesetzen der Länder berechtigt ist, die Berufsbezeichnung Ingenieur in der Fachrichtung technische Gebäudeausrüstung oder vergleichbar zu tragen. Der Nachweis kann erbracht werden durch Vorlage des Diploms oder der Eintragung in die Liste der Ingenieure bei der Ingenieurkammer.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 4: Beizubringen ist ein Nachweis darüber, dass der Projektleiter und stellv. Projektleiter nach den Ingenieurgesetzen der Länder berechtigt ist, die Berufsbezeichnung Ingenieur in der Fachrichtung Elektrotechnik, Gebäudetechnik, Energietechnik oder vergleichbar zu tragen. Der Nachweis kann erbracht werden durch Vorlage des Diploms oder der Eintragung in die Liste der Ingenieure bei der Ingenieurkammer. Alternativ: Nachweis, dass die in der DIN VDE 1000 in Teil 10 genannten „Anforderungen an die im Bereich der Elektrotechnik tätigen Personen“ erfüllt sind, also

insbesondere, dass der Bieter Elektrohandwerksmeister ist (der Nachweis wird durch Vorlage des Meisterbriefes erbracht).

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Alle Lose: Verlangt wird eine Eigenerklärung des Bewerbers, dass die Umsetzung der freiberuflichen Leistung unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen erfolgt.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Alle Lose: Verlangt wird eine Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Alle Lose: Verlangt wird eine Eigenerklärung zum Nichtvorliegen eines Insolvenzverfahren und Liquidation.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Alle Lose: Verlangt wird eine Eigenerklärung darüber, ob der Bewerber seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern nachgekommen ist. Auf Anforderung ist der Nachweis durch Bescheinigung des Finanzamtes (Kopie ausreichend) beizubringen; der Nachweis darf bei Ablauf der Teilnahmefrist nicht älter als sechs Monate sein.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Alle Lose: Verlangt wird eine Eigenerklärung darüber, ob der Bewerber seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Abgaben oder Beiträgen zur Sozialversicherung nachgekommen ist. Auf Anforderung ist der Nachweis durch Bescheinigung der Krankenkasse(n) (Kopie ausreichend) beizubringen; der Nachweis darf bei Ablauf der Teilnahmefrist nicht älter als sechs Monate sein.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Alle Lose: Eigenerklärung zur wirtschaftlichen Verknüpfung mit anderen Unternehmen und Zusammenarbeit mit Anderen. Dabei ist der andere Unternehmensträger und eine Beschreibung der Art der wirtschaftlichen Verknüpfung bzw. der Zusammenarbeit anzugeben.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Verlangt wird eine Eigenerklärung darüber, ob der Bewerber über eine Berufshaftpflichtversicherung verfügt, deren Deckungssumme für Personenschäden und zusätzlich für sonstige Sach- und Vermögensschäden mindestens die folgenden Deckungssummen umfasst: Los 1: 1,5 Mio. EUR Personenschäden, 0,5 Mio. EUR Sach- und Vermögensschäden; Los 2: 1,5 Mio. EUR Personenschäden, 0,5 Mio. EUR Sach- und Vermögensschäden; Los 3: 1,0 Mio. EUR Personenschäden, 0,25 Mio. EUR Sach- und Vermögensschäden; Los 4: 1,0 Mio. EUR Personenschäden, 0,25 Mio. EUR Sach- und Vermögensschäden. Die genannten Deckungssummen müssen pro Versicherungsjahr mindestens 2-fach maximiert zur Verfügung stehen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 1: Anzugeben ist durch Eigenerklärung eine Liste geeigneter Referenzen über die in den letzten zehn Jahren erbrachten wesentlichen

Planungsleistungen vergleichbarer Art mit Angabe der in dem Referenzbogen benannten Angabe. Die im Folgenden geforderten Leistungsphasen müssen am Tag vor Ablauf der Angebotsfrist bereits abgeschlossen sein. Es ist ausreichend, wenn die letzte der im Folgenden geforderten Leistungsphasen im Zeitraum der letzten fünf Jahre vor Ablauf der Angebotsfrist abgeschlossen wurde. Es müssen also nicht notwendig alle geforderten Leistungsphasen in dem 10-Jahreszeitraum liegen. a) Die Referenzen sollen die Planung von Restaurierungsmaßnahmen denkmalgeschützter Gebäude oder Gebäude mit vergleichbaren Planungsanforderungen be-treffen. Die Referenzen müssen auch den Umgang mit der Restaurierung und Wiederverwendung historischer Bau- (z.B. historischer Steine) und/oder Fenstersubstanz umfassen. Geforderte Leistungsphasen: 5 bis 8; b) Erforderlich sind Referenzen mit Fördermittelbezug; d.h. es muss sich um Aufträge unter Verwendung von Fördermitteln handeln, bei denen die Unterstützung bei der Abrechnung von Fördermitteln zum Leistungsumfang gehörte. Nachzuweisen ist also die Erfahrung mit öffentlich geförderten Planungsobjekten, insbesondere mit der Abrechnung. Nicht erforderlich ist, dass die Referenzen — jede für sich — sowohl eine Restaurierungsmaßnahme (a) betrifft als auch eine Fördermittelbezug (b) aufweist. Beide Leistungsbereiche können in einer Referenz erbracht worden sein, müssen es aber nicht. Es ist beispielsweise auch zulässig, für den Bereich a) drei Referenzen und drei andere Referenzen für den Bereich b) einzureichen. Mindestanforderung: 3 Referenzen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 2: Anzugeben ist durch Eigenerklärung eine Liste geeigneter Referenzen über die in den letzten zehn Jahren erbrachten wesentlichen Planungsleistungen vergleichbarer Art mit Angabe der in dem Referenzbogen benannten Angabe. Die im Folgenden geforderten Leistungsphasen müssen am Tag vor Ablauf der Angebotsfrist bereits abgeschlossen sein. Es ist ausreichend, wenn die letzte der im Folgenden geforderten Leistungsphasen im Zeitraum der letzten fünf Jahre vor Ablauf der Angebotsfrist abgeschlossen wurde. Es müssen also nicht notwendig alle geforderten Leistungsphasen in dem 10-Jahreszeitraum liegen. Die Referenzen sollen die Planung von Restaurierungsmaßnahmen denkmalgeschützter Gebäude oder Gebäude mit vergleichbaren Planungsanforderungen betreffen. Geforderte Leistungsphasen: 3 bis 6, Mindestanforderung: 2 Referenzen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 3: Anzugeben ist durch Eigenerklärung eine Liste geeigneter Referenzen über die in den letzten zehn Jahren erbrachten wesentlichen Planungsleistungen vergleichbarer Art mit Angabe der in dem Referenzbogen benannten Angabe. Die im Folgenden geforderten Leistungsphasen müssen am Tag vor Ablauf der Angebotsfrist bereits abgeschlossen sein. Es ist ausreichend, wenn die letzte der im Folgenden geforderten Leistungsphasen im Zeitraum der letzten fünf Jahre vor Ablauf der Angebotsfrist abgeschlossen wurde. Es müssen also nicht notwendig alle geforderten Leistungsphasen in dem 10-Jahreszeitraum liegen. Die Referenzen sollen Planungen der Technischen Ausrüstung von denkmalgeschützten Gebäuden betreffen oder Gebäude mit vergleichbaren Planungsanforderungen, insbesondere auch die Planung von Restaurierungsmaßnahmen historischer technischer Ausrüstung. Geforderte Leistungsphasen: 3 bis 8. Es müssen Referenzen für Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen, Wärmeversorgungsanlagen vorliegen. Nicht erforderlich ist, dass die Referenz(en) — jede für sich — alle genannten Anlagengruppen umfasst. Es müssen aber für jede Anlagengruppe zwei Referenzen vorliegen, die im Übrigen die Anforderungen erfüllen. Mindestanforderung: 2 Referenzen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 4: Anzugeben ist durch Eigenerklärung eine Liste geeigneter Referenzen über die in den letzten zehn Jahren erbrachten wesentlichen Planungsleistungen vergleichbarer Art mit Angabe der in dem Referenzbogen benannten Angabe. Die im Folgenden geforderten Leistungsphasen müssen am Tag vor Ablauf der Angebotsfrist bereits abgeschlossen sein. Es ist ausreichend, wenn die letzte der im Folgenden geforderten Leistungsphasen im Zeitraum der letzten fünf Jahre vor Ablauf der Angebotsfrist abgeschlossen wurde. Es müssen also nicht notwendig alle geforderten Leistungsphasen in dem 10-Jahreszeitraum liegen. Die Referenzen sollen Planungen der Technischen Ausrüstung von denkmalgeschützten Gebäuden betreffen oder Gebäude mit vergleichbaren Planungsanforderungen, insbesondere auch die Planung von Restaurierungsmaßnahmen historischer technischer Ausrüstung. Geforderte Leistungsphasen: 3 bis 8. Es müssen Referenzen für Starkstromanlagen, Fernmelde- und Informationstechnische Anlagen vorliegen. Nicht erforderlich ist, dass die Referenz(en) — jede für sich — alle genannten Anlagen umfasst. Es muss aber für jede Anlagengruppe eine Referenz vorliegen (die im Übrigen die Anforderungen erfüllt). Mindestanforderung: 2 Referenzen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Alle Lose: Gefordert wird eine Eigenerklärung des Bewerbers bzw. der Bergwerksgemeinschaft über die durchschnittliche Anzahl der technischen festangestellten Mitarbeiter (MA) und der Führungskräfte in den letzten 3 abgeschlossenen Jahren (2023, 2024, 2025). Mindestanforderung: ein jährliches Mittel von 2 technisch festangestellten Mitarbeitern neben dem benannten Projektleiter und stellvertretenden Projektleiter, die über einen Hochschulabschluss im Bereich Architektur oder Bauingenieurwesen verfügen (Bauvorlageberechtigung ist nicht erforderlich).

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Persönlichen Referenzen des Projektleiters und stellv. Projektleiter - inhaltliche Bewertung von bis zu 3 Referenzen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 600

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Kostenkriterium

Beschreibung: Honorarsatz Grundleistungen inkl. Mehrwertsteuer

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 200

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Kostenkriterium

Beschreibung: Stundensatz für besondere Leistungen - Bewertet wird der Durchschnitt aus den Stundensätzen für Berufsträger und sonstige Mitarbeiter/ in.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Kostenkriterium

Beschreibung: Nebenkosten - Bewertet wird der angebotene Nebenkostensatz.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/b1444bf5-f32c-47b0-af3d-7c981b21dbfe

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/b1444bf5-f32c-47b0-af3d-7c981b21dbfe

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 09/06/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 57 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei. Der Umfang und die Möglichkeit von Nachforderungen richtet sich nach § 56 VgV.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 09/06/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Lose 1, 3, 4: Es wird eine Baustellenpräsenz von mindestens 1 x pro Woche vereinbart, es sei denn, es ist eine höhere Präsenz angeboten und bezuschlagt.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern bei dem Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit M-V

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen. (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Gerhart-Hauptmann-Stiftung

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Gerhart-Hauptmann-Stiftung

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Los 3 - TGA AG 1+2

Beschreibung: Im Jahr 2020 wurden eine bautechnische und zeichnerische Bestandsaufnahme durchgeführt sowie Gutachten zu Holzschutz, Baugrund, Schadstoffen und eine restauratorische Untersuchung durchgeführt. Auf dieser Grundlage erfolgten daraufhin die Vorplanung, die Entwurfsplanung sowie die Genehmigungsplanung für die geplante Teilunterkellerung des Hauses Seedorn. Im Bereich der Fachplanungen wurden ein statisches Sanierungskonzept sowie eine TGA-Planung im Vorplanungsstand erarbeitet. Die bisher erbrachten Planungsleistungen sind Grundlage der Fortführung der Baumaßnahme. Es ist die Planung der Technische Ausrüstung ab LPH 3 auf Grundlage des vorhandenen Sanierungskonzepts zu erarbeiten. Dafür sind die Grundleistungen ab der Leistungsphase 3 bis zur Leistungsphase 9 gem. § 55 HOAI i.V.m. Anlage 15.1 zur HOAI zu erbringen. Die haustechnischen Anlagen müssen komplett erneuert werden, wobei teilweise historische Bauteile (Lichtschalter, Lampen, Heizkörper etc.) zu integrieren sind. Im Los 3 werden die Anlagengruppe 1 und 2 gem. § 53 HOAI beauftragt, Planungsleistungen für die Anlagengruppe 3 sind nicht zu erbringen.

Interne Kennung: 0003

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71315000 Haustechnik, 71318000 Beratungsdienste von Ingenieurbüros, 71321200 Heizungsplanung, 71321300 Beratung im Bereich Sanitärinstallation, 71330000 Verschiedene von Ingenieuren erbrachte Dienstleistungen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Vorpommern-Rügen (DE80L)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Maßgeblich für das Leistungsende ist die vollständige Erbringung der Grundleistungen der beauftragten Leistungsphasen sowie der beauftragten besonderen Leistungen. Es erfolgt eine stufenweise Beauftragung wie folgt: Stufe A: Leistungsphasen 3 bis 4 HOAI Stufe B: Leistungsphasen 5 bis 6 HOAI Stufe C: Leistungsphasen 7 bis 8 HOAI Stufe D: Leistungsphase 9 HOAI Beauftragte werden zunächst nur die Leistungen der Stufe A. Es besteht kein Anspruch auf Beauftragung auch der weiteren Stufen. Die Beauftragung der weiteren Stufen erfolgt jeweils gesondert schriftlich.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabe projekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 1: Es ist folgender Nachweis zu erbringen für den Projektleiter und stellv. Projektleiter zu erbringen: bei Architekten: Berechtigung nach den Architektengesetzen der Bundesländer, die Berufsbezeichnung Architekt oder vergleichbar zu führen. Der Nachweis der Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt ist durch Vorlage der Eintragung bei der Architektenkammer in die entsprechende Liste zu erbringen; bei Ingenieuren: Bauvorlageberechtigung nach § 65 LBauO M-V (Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern (LBauO M-V)). Diese ist bei Ingenieuren in der Fachrichtung Bauwesen durch den Nachweis der Eintragung in die Liste der bauvorlageberechtigten Ingenieure bei der Ingenieurkammer zu erbringen. Eintragungen anderer Bundesländer gelten auch im Land Mecklenburg-Vorpommern. Es ist der Nachweis der zuständigen Ingenieurkammer einzureichen.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 2: Es ist folgender Nachweis zu erbringen für den Projektleiter und stellv. Projektleiter zu erbringen: Eintragung in die Liste der Tragwerksplaner der Ingenieurkammer. Eintragungen anderer Bundesländer gelten auch im Land Mecklenburg-Vorpommern. Es ist der Nachweis der zuständigen Ingenieurkammer einzureichen.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 3: Beizubringen ist ein Nachweis darüber, dass der Projektleiter und stellv. Projektleiter nach den Ingenieurgesetzen der Länder berechtigt ist, die Berufsbezeichnung Ingenieur in der Fachrichtung technische Gebäudeausrüstung oder vergleichbar zu tragen. Der Nachweis kann erbracht werden durch Vorlage des Diploms oder der Eintragung in die Liste der Ingenieure bei der Ingenieurkammer.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 4: Beizubringen ist ein Nachweis darüber, dass der Projektleiter und stellv. Projektleiter nach den Ingenieurgesetzen der Länder berechtigt ist, die Berufsbezeichnung Ingenieur in der Fachrichtung Elektrotechnik, Gebäudetechnik,

Energietechnik oder vergleichbar zu tragen. Der Nachweis kann erbracht werden durch Vorlage des Diploms oder der Eintragung in die Liste der Ingenieure bei der Ingenieurkammer. Alternativ: Nachweis, dass die in der DIN VDE 1000 in Teil 10 genannten „Anforderungen an die im Bereich der Elektrotechnik tätigen Personen“ erfüllt sind, also insbesondere, dass der Bieter Elektrohandwerksmeister ist (der Nachweis wird durch Vorlage des Meisterbriefes erbracht).

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Alle Lose: Verlangt wird eine Eigenerklärung des Bewerbers, dass die Umsetzung der freiberuflichen Leistung unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen erfolgt.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Alle Lose: Verlangt wird eine Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Alle Lose: Verlangt wird eine Eigenerklärung zum Nichtvorliegen eines Insolvenzverfahren und Liquidation.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Alle Lose: Verlangt wird eine Eigenerklärung darüber, ob der Bewerber seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern nachgekommen ist. Auf Anforderung ist der Nachweis durch Bescheinigung des Finanzamtes (Kopie ausreichend) beizubringen; der Nachweis darf bei Ablauf der Teilnahmefrist nicht älter als sechs Monate sein.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Alle Lose: Verlangt wird eine Eigenerklärung darüber, ob der Bewerber seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Abgaben oder Beiträgen zur Sozialversicherung nachgekommen ist. Auf Anforderung ist der Nachweis durch Bescheinigung der Krankenkasse(n) (Kopie ausreichend) beizubringen; der Nachweis darf bei Ablauf der Teilnahmefrist nicht älter als sechs Monate sein.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Alle Lose: Eigenerklärung zur wirtschaftlichen Verknüpfung mit anderen Unternehmen und Zusammenarbeit mit Anderen. Dabei ist der andere Unternehmensträger und eine Beschreibung der Art der wirtschaftlichen Verknüpfung bzw. der Zusammenarbeit anzugeben.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Verlangt wird eine Eigenerklärung darüber, ob der Bewerber über eine Berufshaftpflichtversicherung verfügt, deren Deckungssumme für Personenschäden und zusätzlich für sonstige Sach- und Vermögensschäden mindestens die folgenden Deckungssummen umfasst: Los 1: 1,5 Mio. EUR Personenschäden, 0,5 Mio. EUR Sach- und Vermögensschäden; Los 2: 1,5 Mio. EUR Personenschäden, 0,5 Mio. EUR Sach- und Vermögensschäden; Los 3: 1,0 Mio. EUR Personenschäden, 0,25 Mio. EUR Sach- und Vermögensschäden; Los 4: 1,0 Mio. EUR Personenschäden, 0,25 Mio. EUR Sach- und Vermögensschäden. Die genannten Deckungssummen müssen pro Versicherungsjahr mindestens 2-fach maximiert zur Verfügung stehen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 1: Anzugeben ist durch Eigenerklärung eine Liste geeigneter Referenzen über die in den letzten zehn Jahren erbrachten wesentlichen Planungsleistungen vergleichbarer Art mit Angabe der in dem Referenzbogen benannten Angabe. Die im Folgenden geforderten Leistungsphasen müssen am Tag vor Ablauf der Angebotsfrist bereits abgeschlossen sein. Es ist ausreichend, wenn die letzte der im Folgenden geforderten Leistungsphasen im Zeitraum der letzten fünf Jahre vor Ablauf der Angebotsfrist abgeschlossen wurde. Es müssen also nicht notwendig alle geforderten Leistungsphasen in dem 10-Jahreszeitraum liegen. a) Die Referenzen sollen die Planung von Restaurierungsmaßnahmen denkmalgeschützter Gebäude oder Gebäude mit vergleichbaren Planungsanforderungen be-treffen. Die Referenzen müssen auch den Umgang mit der Restaurierung und Wiederverwendung historischer Bau- (z.B. historischer Steine) und/oder Fenstersubstanz umfassen. Geforderte Leistungsphasen: 5 bis 8; b) Erforderlich sind Referenzen mit Fördermittelbezug; d.h. es muss sich um Aufträge unter Verwendung von Fördermitteln handeln, bei denen die Unterstützung bei der Abrechnung von Fördermitteln zum Leistungsumfang gehörte. Nachzuweisen ist also die Erfahrung mit öffentlich geförderten Planungsobjekten, insbesondere mit der Abrechnung. Nicht erforderlich ist, dass die Referenzen — jede für sich — sowohl eine Restaurierungsmaßnahme (a) betrifft als auch eine Fördermittelbezug (b) aufweist. Beide Leistungsbereiche können in einer Referenz erbracht worden sein, müssen es aber nicht. Es ist beispielsweise auch zulässig, für den Bereich a) drei Referenzen und drei andere Referenzen für den Bereich b) einzureichen.

Mindestanforderung: 3 Referenzen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 2: Anzugeben ist durch Eigenerklärung eine Liste geeigneter Referenzen über die in den letzten zehn Jahren erbrachten wesentlichen Planungsleistungen vergleichbarer Art mit Angabe der in dem Referenzbogen benannten Angabe. Die im Folgenden geforderten Leistungsphasen müssen am Tag vor Ablauf der Angebotsfrist bereits abgeschlossen sein. Es ist ausreichend, wenn die letzte der im Folgenden geforderten Leistungsphasen im Zeitraum der letzten fünf Jahre vor Ablauf der Angebotsfrist abgeschlossen wurde. Es müssen also nicht notwendig alle geforderten Leistungsphasen in dem 10-Jahreszeitraum liegen. Die Referenzen sollen die Planung von Restaurierungsmaßnahmen denkmalgeschützter Gebäude oder Gebäude mit vergleichbaren Planungsanforderungen betreffen. Geforderte Leistungsphasen: 3 bis 6, Mindestanforderung: 2 Referenzen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 3: Anzugeben ist durch Eigenerklärung eine Liste geeigneter Referenzen über die in den letzten zehn Jahren erbrachten wesentlichen Planungsleistungen vergleichbarer Art mit Angabe der in dem Referenzbogen benannten Angabe. Die im Folgenden geforderten Leistungsphasen müssen am Tag vor Ablauf der Angebotsfrist bereits abgeschlossen sein. Es ist ausreichend, wenn die letzte der im Folgenden geforderten Leistungsphasen im Zeitraum der letzten fünf Jahre vor Ablauf der Angebotsfrist abgeschlossen wurde. Es müssen also nicht notwendig alle geforderten Leistungsphasen in dem 10-Jahreszeitraum liegen. Die Referenzen sollen Planungen der Technischen Ausrüstung von denkmalgeschützten Gebäuden betreffen oder Gebäude mit vergleichbaren Planungsanforderungen, insbesondere auch die Planung von Restaurierungsmaßnahmen historischer technischer Ausrüstung. Geforderte Leistungsphasen: 3 bis 8. Es müssen Referenzen für Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen,

Wärmeversorgungsanlagen vorliegen. Nicht erforderlich ist, dass die Referenz(en) — jede für sich — alle genannten Anlagengruppen umfasst. Es müssen aber für jede Anlagengruppe zwei Referenzen vorliegen, die im Übrigen die Anforderungen erfüllen. Mindestanforderung: 2 Referenzen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 4: Anzugeben ist durch Eigenerklärung eine Liste geeigneter Referenzen über die in den letzten zehn Jahren erbrachten wesentlichen Planungsleistungen vergleichbarer Art mit Angabe der in dem Referenzbogen benannten Angabe. Die im Folgenden geforderten Leistungsphasen müssen am Tag vor Ablauf der Angebotsfrist bereits abgeschlossen sein. Es ist ausreichend, wenn die letzte der im Folgenden geforderten Leistungsphasen im Zeitraum der letzten fünf Jahre vor Ablauf der Angebotsfrist abgeschlossen wurde. Es müssen also nicht notwendig alle geforderten Leistungsphasen in dem 10-Jahreszeitraum liegen. Die Referenzen sollen Planungen der Technischen Ausrüstung von denkmalgeschützten Gebäuden betreffen oder Gebäude mit vergleichbaren Planungsanforderungen, insbesondere auch die Planung von Restaurierungsmaßnahmen historischer technischer Ausrüstung. Geforderte Leistungsphasen: 3 bis 8. Es müssen Referenzen für Starkstromanlagen, Fernmelde- und Informationstechnische Anlagen vorliegen. Nicht erforderlich ist, dass die Referenz(en) — jede für sich — alle genannten Anlagen umfasst. Es muss aber für jede Anlagengruppe eine Referenz vorliegen (die im Übrigen die Anforderungen erfüllt). Mindestanforderung: 2 Referenzen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Alle Lose: Gefordert wird eine Eigenerklärung des Bewerbers bzw. der Bergewergemeinschaft über die durchschnittliche Anzahl der technischen festangestellte Mitarbeiter (MA) und der Führungskräfte in den letzten 3 abgeschlossenen Jahren (2023, 2024, 2025). Mindestanforderung: ein jährliches Mittel von 2 technisch festangestellten Mitarbeitern neben dem benannten Projektleiter und stellvertretenden Projektleiter, die über einen Hochschulabschluss im Bereich Architektur oder Bauingenieurwesen verfügen (Bauvorlageberechtigung ist nicht erforderlich).

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Persönlichen Referenzen des Projektleiters und stellv. Projektleiter - Es werden bis zu 4 Referenzen inhaltlich bewertet

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 400

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Präsenz der Bauüberwachung - Bewertet werden die über die vertraglich festgelegte Mindestpräsenz von 1 Termin pro Woche hinaus angebotenen Präsenztermine auf der Baustelle im Rahmen der Baudurchführung in Eigen- oder Fremdüberwachung.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 200

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Kostenkriterium

Beschreibung: Honorar Grundleistungen inkl. Mehrwertsteuer

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 200

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Kostenkriterium

Beschreibung: Stundensatz für besondere Leistungen - Bewertet wird der Durchschnitt aus den Stundensätzen für Berufsträger und sonstige Mitarbeiter/ in.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Kostenkriterium

Beschreibung: Nebenkosten - Bewertet wird der angebotene Nebenkostensatz.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/b1444bf5-f32c-47b0-af3d-7c981b21dbfe

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/b1444bf5-f32c-47b0-af3d-7c981b21dbfe

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 09/06/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 57 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei. Der Umfang und die Möglichkeit von Nachforderungen richtet sich nach § 56 VgV.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 09/06/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Lose 1, 3, 4: Es wird eine Baustellenpräsenz von mindestens 1 x pro Woche vereinbart, es sei denn, es ist eine höhere Präsenz angeboten und bezuschlagt.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern bei dem Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit M-V

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen. (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Gerhart-Hauptmann-Stiftung

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Gerhart-Hauptmann-Stiftung

5.1. Los: LOT-0004

Titel: Los 4 - TGA AG 4+5

Beschreibung: Im Jahr 2020 wurden eine bautechnische und zeichnerische Bestandsaufnahme durchgeführt sowie Gutachten zu Holzschutz, Baugrund, Schadstoffen und eine restauratorische Untersuchung durchgeführt. Auf dieser Grundlage erfolgten daraufhin die Vorplanung, die Entwurfsplanung sowie die Genehmigungsplanung für die geplante Teilunterkellerung des Hauses Seedorn. Im Bereich der Fachplanungen wurden ein statisches Sanierungskonzept sowie eine TGA-Planung im Vorplanungsstand erarbeitet. Die bisher erbrachten Planungsleistungen sind Grundlage der Fortführung der Baumaßnahme. Es ist die Planung der Technische Ausrüstung ab LPH 3 auf Grundlage des vorhandenen Sanierungskonzepts zu erarbeiten. Dafür sind die Grundleistungen ab der Leistungsphase 3 bis zur Leistungsphase 9 gem. § 55 HOAI i.V.m. Anlage 15.1 zur HOAI zu erbringen. Die haustechnischen Anlagen müssen komplett erneuert werden, wobei teilweise historische Bauteile (Lichtschalter, Lampen, Heizkörper etc.) zu integrieren sind. Im Los 4 werden die Anlagengruppe 4 und 5 gem. § 53 HOAI beauftragt.

Interne Kennung: 0004

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71315000 Haustechnik, 71316000 Beratung in der Fernmeldetechnik, 71318000 Beratungsdienste von Ingenieurbüros, 71323100 Planung von Stromversorgungssystemen, 71334000 Dienstleistungen im Bereich Maschinenbau und Elektrotechnik

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Vorpommern-Rügen (DE80L)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Maßgeblich für das Leistungsende ist die vollständige Erbringung der Grundleistungen der beauftragten Leistungsphasen sowie der beauftragten besonderen Leistungen. Es erfolgt eine stufenweise Beauftragung wie folgt: Stufe A: Leistungsphasen 3 bis 4 HOAI Stufe B: Leistungsphasen 5 bis 6 HOAI Stufe C. Leistungsphasen 7 bis 8 HOAI Stufe D: Leistungsphase 9 HOAI Beauftragt werden zunächst nur die Leistungen der Stufe A. Es besteht kein Anspruch auf Beauftragung auch der weiteren Stufen. Die Beauftragung der weiteren Stufen erfolgt jeweils gesondert schriftlich.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 1: Es ist folgender Nachweis zu erbringen für den Projektleiter und stellv. Projektleiter zu erbringen: bei Architekten: Berechtigung nach den Architektengesetzen der Bundesländer, die Berufsbezeichnung Architekt oder vergleichbar zu führen. Der Nachweis der Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt ist durch Vorlage der Eintragung bei der Architektenkammer in die entsprechende Liste zu erbringen; bei Ingenieuren: Bauvorlageberechtigung nach § 65 LBauO M-V (Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern (LBauO M-V). Diese ist bei Ingenieuren in der Fachrichtung Bauwesen durch den Nachweis der Eintragung in die Liste der bauvorlageberechtigten Ingenieure bei der Ingenieurkammer zu erbringen. Eintragungen anderer Bundesländer gelten auch im Land Mecklenburg-Vorpommern. Es ist der Nachweis der zuständigen Ingenieurkammer einzureichen.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 2: Es ist folgender Nachweis zu erbringen für den Projektleiter und stellv. Projektleiter zu erbringen: Eintragung in die Liste der Tragwerksplaner der Ingenieurkammer. Eintragungen anderer Bundesländer gelten auch im Land Mecklenburg-Vorpommern. Es ist der Nachweis der zuständigen Ingenieurkammer einzureichen.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 3: Beizubringen ist ein Nachweis darüber, dass der Projektleiter und stellv. Projektleiter nach den Ingenieurgesetzen der Länder berechtigt ist, die Berufsbezeichnung Ingenieur in der Fachrichtung technische Gebäudeausrüstung oder vergleichbar zu tragen. Der Nachweis kann erbracht werden durch Vorlage des Diploms oder der Eintragung in die Liste der Ingenieure bei der Ingenieurkammer.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 4: Beizubringen ist ein Nachweis darüber, dass der Projektleiter und stellv. Projektleiter nach den Ingenieurgesetzen der Länder berechtigt ist, die Berufsbezeichnung Ingenieur in der Fachrichtung Elektrotechnik, Gebäudetechnik, Energietechnik oder vergleichbar zu tragen. Der Nachweis kann erbracht werden durch Vorlage des Diploms oder der Eintragung in die Liste der Ingenieure bei der Ingenieurkammer. Alternativ: Nachweis, dass die in der DIN VDE 1000 in Teil 10 genannten „Anforderungen an die im Bereich der Elektrotechnik tätigen Personen“ erfüllt sind, also insbesondere, dass der Bieter Elektrohandwerksmeister ist (der Nachweis wird durch Vorlage des Meisterbriefes erbracht).

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Alle Lose: Verlangt wird eine Eigenerklärung des Bewerbers, dass die Umsetzung der freiberuflichen Leistung unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen erfolgt.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Alle Lose: Verlangt wird eine Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Alle Lose: Verlangt wird eine Eigenerklärung zum Nichtvorliegen eines Insolvenzverfahren und Liquidation.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Alle Lose: Verlangt wird eine Eigenerklärung darüber, ob der Bewerber seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern nachgekommen ist. Auf Anforderung ist der Nachweis durch Bescheinigung des Finanzamtes (Kopie ausreichend) beizubringen; der Nachweis darf bei Ablauf der Teilnahmefrist nicht älter als sechs Monate sein.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Alle Lose: Verlangt wird eine Eigenerklärung darüber, ob der Bewerber seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Abgaben oder Beiträgen zur Sozialversicherung nachgekommen ist. Auf Anforderung ist der Nachweis durch Bescheinigung der Krankenkasse(n) (Kopie ausreichend) beizubringen; der Nachweis darf bei Ablauf der Teilnahmefrist nicht älter als sechs Monate sein.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Alle Lose: Eigenerklärung zur wirtschaftlichen Verknüpfung mit an-deren Unternehmen und Zusammenarbeit mit Anderen. Dabei ist der andere Unternehmensträger und eine Beschreibung der Art der wirtschaftlichen Verknüpfung bzw. der Zusammenarbeit anzugeben.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Verlangt wird eine Eigenerklärung darüber, ob der Bewerber über eine Berufshaftpflichtversicherung verfügt, deren Deckungssumme für Personenschäden und zusätzlich für sonstige Sach- und Vermögensschäden mindestens die folgenden Deckungssummen umfasst: Los 1: 1,5 Mio. EUR Personenschäden, 0,5 Mio. EUR Sach- und Vermögensschäden; Los 2: 1,5 Mio. EUR Personenschäden, 0,5 Mio. EUR Sach- und Vermögensschäden; Los 3: 1,0 Mio. EUR Personenschäden, 0,25 Mio. EUR Sach- und Vermögensschäden; Los 4: 1,0 Mio. EUR Personenschäden, 0,25 Mio. EUR Sach- und Vermögensschäden. Die genannten Deckungssummen müssen pro Versicherungsjahr mindestens 2-fach maximiert zur Verfügung stehen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 1: Anzugeben ist durch Eigenerklärung eine Liste geeigneter Referenzen über die in den letzten zehn Jahren erbrachten wesentlichen Planungsleistungen vergleichbarer Art mit Angabe der in dem Referenzbogen benannten Angabe. Die im Folgenden geforderten Leistungsphasen müssen am Tag vor Ablauf der Angebotsfrist bereits abgeschlossen sein. Es ist ausreichend, wenn die letzte der im Folgenden geforderten Leistungsphasen im Zeitraum der letzten fünf Jahre vor Ablauf der Angebotsfrist abgeschlossen wurde. Es müssen also nicht notwendig alle geforderten Leistungsphasen in dem 10-Jahreszeitraum liegen. a) Die Referenzen sollen die Planung von Restaurierungsmaßnahmen denkmalgeschützter Gebäude oder Gebäude mit vergleichbaren Planungsanforderungen be-treffen. Die Referenzen müssen auch den Umgang mit der Restaurierung und Wiederverwendung historischer Bau- (z.B. historischer Steine) und/oder Fenstersubstanz umfassen. Geforderte Leistungsphasen: 5 bis 8; b) Erforderlich sind Referenzen mit Fördermittelbezug; d.h. es muss sich um Aufträge unter Verwendung von Fördermitteln handeln, bei denen die Unterstützung bei der Abrechnung von Fördermitteln zum Leistungsumfang gehörte. Nachzuweisen ist also die Erfahrung mit öffentlich geförderten Planungsobjekten, insbesondere mit der Abrechnung. Nicht erforderlich ist, dass die Referenzen — jede für sich — sowohl eine Restaurierungsmaßnahme (a) betrifft als auch eine Fördermittelbezug (b) aufweist. Beide Leistungsbereiche können in einer Referenz erbracht worden sein, müssen es aber nicht. Es ist beispielsweise auch zulässig, für den Bereich a) drei Referenzen und drei andere Referenzen für den Bereich b) einzureichen.

Mindestanforderung: 3 Referenzen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 2: Anzugeben ist durch Eigenerklärung eine Liste geeigneter Referenzen über die in den letzten zehn Jahren erbrachten wesentlichen Planungsleistungen vergleichbarer Art mit Angabe der in dem Referenzbogen benannten Angabe. Die im Folgenden geforderten Leistungsphasen müssen am Tag vor Ablauf der Angebotsfrist bereits abgeschlossen sein. Es ist ausreichend, wenn die letzte der im Folgenden geforderten Leistungsphasen im Zeitraum der letzten fünf Jahre vor Ablauf der Angebotsfrist abgeschlossen wurde. Es müssen also nicht notwendig alle geforderten Leistungsphasen in dem 10-Jahreszeitraum liegen. Die Referenzen sollen die Planung von Restaurierungsmaßnahmen denkmalgeschützter Gebäude oder Gebäude mit vergleichbaren

Planungsanforderungen betreffen. Geforderte Leistungsphasen: 3 bis 6, Mindestanforderung: 2 Referenzen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 3: Anzugeben ist durch Eigenerklärung eine Liste geeigneter Referenzen über die in den letzten zehn Jahren erbrachten wesentlichen Planungsleistungen vergleichbarer Art mit Angabe der in dem Referenzbogen benannten Angabe. Die im Folgenden geforderten Leistungsphasen müssen am Tag vor Ablauf der Angebotsfrist bereits abgeschlossen sein. Es ist ausreichend, wenn die letzte der im Folgenden geforderten Leistungsphasen im Zeitraum der letzten fünf Jahre vor Ablauf der Angebotsfrist abgeschlossen wurde. Es müssen also nicht notwendig alle geforderten Leistungsphasen in dem 10-Jahreszeitraum liegen. Die Referenzen sollen Planungen der Technischen Ausrüstung von denkmalgeschützten Gebäuden betreffen oder Gebäude mit vergleichbaren Planungsanforderungen, insbesondere auch die Planung von Restaurierungsmaßnahmen historischer technischer Ausrüstung. Geforderte Leistungsphasen: 3 bis 8. Es müssen Referenzen für Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen, Wärmeversorgungsanlagen vorliegen. Nicht erforderlich ist, dass die Referenz(en) — jede für sich — alle genannten Anlagengruppen umfasst. Es müssen aber für jede Anlagengruppe zwei Referenzen vorliegen, die im Übrigen die Anforderungen erfüllen. Mindestanforderung: 2 Referenzen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 4: Anzugeben ist durch Eigenerklärung eine Liste geeigneter Referenzen über die in den letzten zehn Jahren erbrachten wesentlichen Planungsleistungen vergleichbarer Art mit Angabe der in dem Referenzbogen benannten Angabe. Die im Folgenden geforderten Leistungsphasen müssen am Tag vor Ablauf der Angebotsfrist bereits abgeschlossen sein. Es ist ausreichend, wenn die letzte der im Folgenden geforderten Leistungsphasen im Zeitraum der letzten fünf Jahre vor Ablauf der Angebotsfrist abgeschlossen wurde. Es müssen also nicht notwendig alle geforderten Leistungsphasen in dem 10-Jahreszeitraum liegen. Die Referenzen sollen Planungen der Technischen Ausrüstung von denkmalgeschützten Gebäuden betreffen oder Gebäude mit vergleichbaren Planungsanforderungen, insbesondere auch die Planung von Restaurierungsmaßnahmen historischer technischer Ausrüstung. Geforderte Leistungsphasen: 3 bis 8. Es müssen Referenzen für Starkstromanlagen, Fernmelde- und Informationstechnische Anlagen vorliegen. Nicht erforderlich ist, dass die Referenz(en) — jede für sich — alle genannten Anlagen umfasst. Es muss aber für jede Anlagengruppe eine Referenz vorliegen (die im Übrigen die Anforderungen erfüllt). Mindestanforderung: 2 Referenzen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Alle Lose: Gefordert wird eine Eigenerklärung des Bewerbers bzw. der Bergewergemeinschaft über die durchschnittliche Anzahl der technischen festangestellte Mitarbeiter (MA) und der Führungskräfte in den letzten 3 abgeschlossenen Jahren (2023, 2024, 2025). Mindestanforderung: ein jährliches Mittel von 2 technisch festangestellten Mitarbeitern neben dem benannten Projektleiter und stellvertretenden Projektleiter, die über einen Hochschulabschluss im Bereich Architektur oder Bauingenieurwesen verfügen (Bauvorlageberechtigung ist nicht erforderlich).

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Persönlichen Referenzen des Projektleiters und stellv. Projektleiter - Inhaltliche

Bewertung von bis zu 4 Referenzen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 400

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Präsenz der Bauüberwachung - Bewertet werden die über die vertraglich festgelegte Mindestpräsenz von 1 Termin pro Woche hinaus angebotenen Präsenztermine auf der Baustelle im Rahmen der Baudurchführung in Eigen- oder Fremdüberwachung.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 200

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Kostenkriterium

Beschreibung: Honorar Grundleistungen inkl. Mehrwertsteuer

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 200

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Kostenkriterium

Beschreibung: Stundensatz für besondere Leistungen - Bewertet wird der Durchschnitt aus den Stundensätzen für Berufsträger und sonstige Mitarbeiter/ in.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Kostenkriterium

Beschreibung: Nebenkosten - Bewertet wird der angebotene Nebenkostensatz.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/b1444bf5-f32c-47b0-af3d-7c981b21dbfe

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/b1444bf5-f32c-47b0-af3d-7c981b21dbfe

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 09/06/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 57 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei. Der Umfang und die Möglichkeit von Nachforderungen richtet sich nach § 56 VgV.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 09/06/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Lose 1, 3, 4: Es wird eine Baustellenpräsenz von mindestens 1 x pro Woche vereinbart, es sei denn, es ist eine höhere Präsenz angeboten und bezuschlagt.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern bei dem Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit M-V

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen. (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Gerhart-Hauptmann-Stiftung

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Gerhart-Hauptmann-Stiftung

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Gerhart-Hauptmann-Stiftung

Registrierungsnummer: 13564

Postanschrift: Kirchweg 3
Stadt: Kloster auf Hiddensee
Postleitzahl: 18565
Land, Gliederung (NUTS): Vorpommern-Rügen (DE80L)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabe@sh-partner.de
Telefon: +49 3814930260
Internetadresse: <https://www.deutsche-evergabe.de>
Profil des Erwerbers: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern bei dem Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit M-V

Registrierungsnummer: 221b6bbd-6527-458d-bee8-2ba8a0a44a09

Postanschrift: Johannes-Stelling-Straße 14

Stadt: Schwerin

Postleitzahl: 19053

Land, Gliederung (NUTS): Schwerin, Kreisfreie Stadt (DE804)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@wm.mv-regierung.de

Telefon: +49 385588-5160

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: b1444bf5-f32c-47b0-af3d-7c981b21dbfe - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 08/05/2026 14:42:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 319740-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 90/2026

Datum der Veröffentlichung: 11/05/2026